

26.11.2021 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von
Bernd Priestersbach,
Evangelischer Pfarrer, Fulda

Erneuert leben

Erneuer:Bar heißt das Projekt des Jugendwerks der Arbeiterwohlfahrt in Fulda. Der Name ist Programm. Eine kleine feine Kaffeetheke mit Werkstatt wartet in der Lindenstraße 2 auf Kundschaft.

Erneuer:bar - ein Projekt einer Jugendwerkstatt

Hier wird repariert, was erneuerbar ist: Textilien, Uhren, Fahrräder, Computer und Technik. Ehrenamtliche versuchen sich an den defekten Geräten. Meine Kaffee-Maschine ist kaputt. Ich bringe sie in die Erneuer:Bar. Reiner, ehrenamtlicher Mitarbeiter dort, begutachtet die Maschine. Schraubt. Probiert. Findet den Fehler.

Menschen zu reparieren ist nicht so einfach

Sachen reparieren ist vergleichsweise einfach. Den Menschen ‚reparieren‘ schwerer. Großes leistet die Medizin. Im Krankenhaus wird von Knochenbrüchen bis zu den lebenswichtigen Organen 'repariert'. Reparaturen am Leib sind das eine. Schaden an der Seele heilen ein anderes. Auch hier gibt es Gott sei Dank professionelle Hilfe. Therapeuten sind so etwas wie - in Anführungsstrichen -

„Seelen-Reparateure“.

Reparieren, erneuern-auch eine Lebensaufgabe

Reparieren, erneuern. Das braucht es im Leben immer wieder. Nicht alles ist erneuerbar. Kann repariert werden. Damit muss ich leben. Zerrüttete Beziehungen, Verletztheiten, Enttäuschungen, die ich anderen zugefügt habe – manches wäre da bei mir zu „reparieren“, zu erneuern“.

„Erneuern“ meines Lebens ist ein großes Thema in der Bibel

Das „Erneuern“ meines Lebens ist ein großes Thema in der Bibel. Alles, was kaputt macht, soll ich ablegen: Zorn, Bosheit, Lästerungen, Lügen (Kol 3,8). Ein neuer Mensch darf ich werden. „Erneuert“ durch die Kraft des Evangeliums von der Liebe Gottes. So, dass ich Liebe und Freude, Friede, Geduld und Freundlichkeit leben kann (Gal 5,22). Das gelingt mir manchmal mehr manchmal weniger. Daran zu arbeiten bleibt eine Lebensaufgabe.